



Südtirols Weltcup-Klassiker dürfen mit Publikum stattfinden – Sicherheit zentrales Thema

Bozen, 1. Dezember 2021 – In zwei Wochen ist Südtirol wieder der Nabel der internationalen Wintersportszene, wenn innerhalb von fünf Tagen in den Dolomiten gleich vier hochkarätige Weltcup-Events ausgetragen werden. Seit Dienstagabend steht fest, dass die Wettkämpfe in Carezza, Gröden, Alta Badia und Innichen mit Beteiligung von Zuschauern stattfinden können. Die Sicherheit für Athleten, Zuschauer und Mitarbeiter spielt in den Planungen der Organisationskomitees eine äußerst wichtige Rolle.

Lange haben die vier Südtiroler Weltcupveranstalter zittern müssen. Am Dienstagabend kam dann aber grünes Licht. Die Wettkämpfe auf der Pra-Di-Tori-Piste in Carezza (Donnerstag, 16. Dezember), auf der Saslong in Gröden (Freitag, 17. und Samstag, 18. Dezember), auf der Gran Risa in Alta Badia (Sonntag, 19. und Montag, 20. Dezember), sowie am Haunold in Innichen (Sonntag, 19. und Montag, 20. Dezember) dürfen laut gesetzlichen Bestimmungen und nach Ausarbeitung eines strengen Sicherheitsprotokolls, das vom Südtiroler Sanitätsbetrieb genehmigt wurde, mit Publikum über die Bühne gehen.

Das entsprechende staatliche Dekret sieht vor, dass bei Sportveranstaltungen im Freien 75 Prozent der Zuschauerkapazitäten zugelassen sind. Für alle Wintersportfans gilt in den ausgewiesenen Bereichen die 2G-Regel, sprich sie müssen geimpft oder genesen sein. Und im gesamten Wettkampf-Areal gilt eine Maskenpflicht. Die Veranstalter verpflichteten sich ihrerseits, auf die Hospitality zu verzichten.

„Wir freuen uns, dass unsere Events mit Beteiligung der Zuschauer stattfinden können, denn sie sorgen für eine ganz spezielle Atmosphäre. Natürlich hätten wir auch gerne unsere Partner in unseren Hospitality-Bereichen begrüßt. Aber uns war klar, dass dies unter den aktuellen Umständen nicht umsetzbar ist. Wir werden alles daransetzen, dass sich unsere sportbegeisterten Zuschauer rundum wohlfühlen. Uns ist bewusst, dass wir eine sehr große Verantwortung tragen. Deshalb werden wir nicht nur genauestens kontrollieren, ob alle Zuschauer den 2G-Nachweis vorlegen können, sondern auch bei der Umsetzung der Maskenpflicht in den verschiedenen Zuschauerarealen sehr streng sein“, betonen die Südtiroler Veranstalter.

Tickets für die Alpinen Skiweltcups in Gröden (www.saslong.org) und Alta Badia (www.skiworldcup.it) sind auf den offiziellen Webseiten der beiden Veranstalter erhältlich und müssen von allen Interessierten online



erworben, bzw. reserviert werden. Am Karerpass und in Innichen ist der Eintritt frei. Trotzdem müssen auch hier alle Zuschauer den 2G-Nachweis vorlegen und in den Zuschauerbereichen eine Maske tragen, wie es das staatliche Dekret, bzw. das ausgearbeitete Sicherheitsprotokoll vorsehen.

Kontakte:

Hannes Kröss

(Pressesprecher Gröden, Carezza und Innichen)

M | media@saslong.org – hannes@hkmedia.bz

T | +39 333 7223248

Nicole Dorigo

(Pressesprecherin Alta Badia)

M | press@altabadia.org

T | +39 338 9506830